

257955-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Technische Ausrüstung

OJ S 77/2025 18/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

E-Mail: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Der Bezirk Mitte plant am Standort Demminer Str. 27 in 13355 Berlin eine Erweiterung der Mensa durch den Umbau der ehemaligen Sporthalle der Vineta Grundschule.

Ziel ist es, die Kapazitäten für die Schulmittagessen zu erhöhen. Zur Sicherstellung der Vorgaben des Schul- und Sportamts wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die darin enthaltenen Planungen und Kosten bilden die Grundlage für das Projekt. Es soll innerhalb der ehemaligen Sporthalle ein zweites Vollgeschoss gemäß Machbarkeitsstudie entstehen. Dazu wird die Dachkonstruktion angehoben und ggf. neu ausgestaltet werden müssen. Die Bauarbeiten müssen mit Ferienzeiten koordiniert werden, um Gefährdungen für Leib und Leben auszuschließen und in den Schulzeiten, so weit möglich, die Arbeiten im laufenden Betrieb durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: 44c7aeeb-3433-4d6c-bb32-5b50fcd81b50

Interne Kennung: DEM27_UmNut_PlanungTA_VgV_fbT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: §17 Abs. 7 VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71330000

Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Demminer Straße 27

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 169 800,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bietende können jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Der Bewerbungsbogen und die Eigenerklärung müssen auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise /Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen. Der vom Auftraggeber bereitgestellte Bewerberbogen und die Eigenerklärung zur Eignung IV 124 EU F, die Angaben zum Wettbewerbsregister Wirt-3293, die Liste geeigneter Referenzen IV 1240 F sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind der Bieterbogen, die „Eigenerklärung zur Eignung“, Wirt-3293, die Liste geeigneter Referenzen mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) ausgefüllt einzureichen: Bewerber-/Bietergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der im IV 128 F verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten einen separaten Bieterbogen, die „Eigenerklärung zur Eignung“, Wirt-3293, die Liste geeigneter Referenzen IV 1240 F vorlegen. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen BG im weiteren Verfahren führen. Die Bewerber haben nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Sollen Teile des Auftrages vom Bewerber an einen Unterauftragnehmer vergeben werden, ist der Bewerber nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommene Leistung genügen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in IV 125 F verlangten Angaben. Bei Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe sind pro Unternehmen ein separater Bewerberbogen, „Eigenerklärung zur Eignung“, Wirt-3293, die Liste geeigneter Referenzen DEM27_TA_Referenzliste.docx , IV 126 F einzureichen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in IV 125 F verlangten Angaben. Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe einsetzen will, ist pro Unternehmen die „Eigenerklärung zur Eignung“ und IV 126 F einzureichen. Die Umsätze des Bewerbers/der BG und der NU werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige NU mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft eintreten wird. 1. Teilnahmeanträge sind zwingend unter Benutzung der zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. 2. Folgende Unterlagen sind vollständig mit dem Teilnahmeantrag ausgefüllt einzureichen: - Bewerberbogen - IV_124EUF_Eigenerklaerung_Eignung_TNW - IV_125F_Unterauftraege_Eignungsleihe - IV_126F_Verpflichtungserklaerung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe - IV_128F_Erklaerung_der_Bieter-Bewerbergemeinschaft - IV_1221F_Teilnahmeantrag_Interessensbestätigung - DEM27_TA_Referenzliste.docx - Wirt-3293_Bieterangaben_Wettbewerbsregister - Zustimmung/ Ablehnung gem. § 17 Abs. 7 VgV 3.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil des Vergabeverfahrens: -

IV_1220EU_Bewerbungsbedingungen_TNW_ - IV_122EU_F_Aufforderung_TNW_Interesse - Wirt-124.1_Einhaltung restriktiver Maßnahmen - IV2121_V2121_Wirt-

2121_Teilnahmebeding_elektronisch - DS Info Vergabe - INFO_Bewertungsmatrix_Stufe 1_TA.pdf - IV 4112H F Anlage zu _ 5_ Spezifische Leistungspflichten der Technischen

Ausrüstung.pdf - IV 411H F Vertragsmuster Technische Ausrüstung.pdf 4. Folgende

Unterlagen sind vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen: -

DEM27_TA_Honorarangebot.xlsx - IV 213e F Angebotsschreiben - IV 4021 BVB Erklärung gem. Frauenförderverordnung - Bieterangaben Wettbewerbsregister 5. Die Bewerbung und

der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabeplattform des Landes Berlin [unterwww.](http://unterwww.vergabe.berlin.de)

vergabe.berlin.de möglich. Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen

ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de>

[/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/](https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/) notwendig, sofern der Bewerber

nicht bereits registriert ist. Bei Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform liegt es in der

Verantwortung des Bewerbers, sich Informationen zu Rückfragen und Änderungen

einzuholen, einzusehen unter: [https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen](https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen)

[/bekanntmachungen](https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen) 6. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist

ausschließlich elektronisch in Textform über die dafür vorgesehene Funktion auf der

Vergabeplattform zulässig. Teilnahmeanträge und Angebote, die auf einem anderen Weg (z.B.

per E-Mail) eingereicht werden, werden ausgeschlossen. 7. Änderungen in den zur Verfügung

gestellten Unterlagen sind unzulässig. 8. Die Frist für Rückfragen im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs gemäß § 20 (3) Nr. 1 VgV ist: 08.05.2025 /09:00 Uhr, zusätzlich in der

Terminschiene auf der Vergabeplattform angegeben. 9. Vor Auftragserteilung wird eine

Abfrage gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) sowie eine Abfrage der

Finanzsanktionsliste durch den Auftraggeber veranlasst. Der Bieter (einschl. evtl. NU) darf

keinen Eintrag im Wettbewerbsregister des Bundes haben. Für die Abfrage beim

Wettbewerbsregister gemäß § 6, 7 Abs. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) i.V.m. § 123,

124 GWB sind personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen

(Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen

zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne

Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Der Auftraggeber ist

verpflichtet, gemäß der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) ab einem Auftragswert von

25.000 Euro (netto) dem für Wirtschaft zuständigen Bundesministerium Daten zu dem

Vergabeverfahren zu übermitteln. 10. Mit Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erklären Sie

sich einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, von Ihnen zur Verfügung

gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie

erklären ferner, dass Ihnen die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt.

Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126

GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter

in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Ausschluss von Interessenbekundungen, Interessenbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten erfolgt nach § 57 VgV. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten (Vertragsbestandteil). Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Fachplanung TA nach HOAI, LPH 1-9. Details zu den zu erbringenden Leistungen sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Der Bezirk Mitte plant am Standort Demminer Str. 27 in 13355 Berlin eine Erweiterung der Mensa durch den Umbau der ehemaligen Sporthalle der Vineta Grundschule. Ziel ist es, die Kapazitäten für die Schulmittagessen zu erhöhen. Zur Sicherstellung der Vorgaben des Schul- und Sportamts wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die darin enthaltenen Planungen und Kosten bilden die Grundlage für das Projekt. Es soll innerhalb der ehemaligen Sporthalle ein zweites Vollgeschoss gemäß Machbarkeitsstudie entstehen. Dazu wird die Dachkonstruktion angehoben und ggf. neu ausgestaltet werden müssen. Die Bauarbeiten müssen mit Ferienzeiten koordiniert werden, um Gefährdungen für Leib und Leben auszuschließen und in den Schulzeiten, so weit möglich, die Arbeiten im laufenden Betrieb durchzuführen.

Interne Kennung: DEM27 TA

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71330000

Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Abruf der Leistungen erfolgt stufenweise. Näheres ist den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mensa/ehemalige Sporthalle Demminerstraße 27

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 173 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bietende können jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Die Eignungskriterien sind der Anlage Bewertungsmatrix TNW Stufe 1 ersichtlich. Maßgebende Mindeststandards und Kriterien können dem Formular IV 122 EU F, Ziffer 7 entnommen werden. 1.Nachweis Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes 2.

Studiennachweis 3. Nachweis über Eintragund in die Architekten- / Ingenieurkammer 4.

Versicherungsnachweis 5. Referenzschreiben 6. Referenzliste 7. Bewerberbogen 9.

Zustimmung/ Ablehnung der verkürzten Angebotsfrist (Stufe 2)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätspunkte gemäß Bewertungsmatrix Stufe 2; Angabe fließt in ein Preis-Leistungs-Verhältnis ein.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Bewertungsmatrix Stufe 2; Angabe fließt in ein Preis-Leistungs-Verhältnis ein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/189000>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/06 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/05/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Nachweise über Studium- Abschluss und Fortbildungen sowie Mitgliedschaft in bestimmten Organisation wie z.B. Architektenkammer für Planungsaufgaben/ freiberufliche Tätigkeiten

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die

Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von

Baufaufgaben Berlins – ABau mit die der zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin, d.

h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>).

Das Vertragsmuster ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende

Erklärungen elektronisch einzureichen: IV 4021 F Besondere Vertragsbedingungen zur

Frauenförderung - Teil A (Wirt-2141), (Auflistung nicht abschließend.) Eine elektronische

Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in

Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, -

in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder

gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Die Erklärung erfolgt durch die Abgabe des Formulars IV 128 F (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft), ABau 2013, Stand: März 2024

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügepflicht: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge oder Angebote gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Andere Verstöße gegen Vergabevorschriften sind binnen zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Nachprüfungsverfahren: Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Fristen für die Feststellung der Unwirksamkeit eines Vertrages: Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn... ...der Auftraggeber gegen seine Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB verstoßen hat oder ...der Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, obwohl dies gesetzlich nicht zulässig war (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Die Unwirksamkeit muss innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber über den Vertragsabschluss, jedoch spätestens sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden (§ 135 Abs. 2 GWB). Wurde die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe (§ 135 Abs. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Registrierungsnummer: 11-1310000V00-25

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10559

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23f97e17-3b8b-4048-85f2-daf6e4096065 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2025 10:58:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 257955-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2025